

Jahrbote, Oktober 2011

Glauben schafft Raum

Bev⁺uns

Ganz neue Netze geknüpft!

Diakonische Bezirksstelle Brackenheim setzt Projekt Familienpaten 2012 fort

Matthias
Rose

2012 wird das europäische Jahr der Solidarität zwischen den Generationen. Die Diakonische Bezirksstelle Brackenheim ist froh darüber, dass sie mit den Familienpaten vor drei Jahren ganz neue Wege des gemeinsamen Netzes knüpfen gegangen ist.

Am Anfang stand eine Familie, die in die Lebens- und Sozialberatung kam. Die Frau schilderte ihren Alltag: der Ehemann oft bis zu 12 Stunden bei der Arbeit, die Großeltern weit weg, die zwei kleinen Kinder forderten viel – oft blieb wenig Zeit für das große Schulkind. „Kennen Sie jemanden, der mir einmal in der Woche die zwei Kleinen abnimmt, damit ich mir bewusst für meinen großen Sohn Zeit nehmen kann?“ Die Frage wurde weiter erzählt, es fand sich eine Frau und die Idee war geboren.

Bald merkten wir, dass an vielen Orten ähnliche, generationsverbindende Projekte entstanden sind und dass eine pädagogische Begleitung von Paten und Familie nicht nebenher zu leisten ist.

Dank der Unterstützung der Aktion „Menschen in Not“ von der Heilbronner Stimme, dem Lionsclub Zabergäu und dem Diakoniefond der Kirchengemeinde Brackenheim konnten wir die Sozialpädagogin Ute Neuschwander für drei Jahre mit 15% anstellen. Viel Aufbauarbeit wurde geleistet. Inzwischen wurden 14 Familien und drei alleinstehende ältere Damen durch Familienpaten unterstützt, 12 erfahrene Erwachsene brachten sich großartig ehrenamtlich ein.

Höhepunkte waren immer wieder die gemeinsamen Feste und Aktionen, wie zuletzt das Sommerfest. Sie helfen die Herausforderungen des Alltags auch mal vergessen. Ein dreijähriges Kind spricht



Alle ziehen an einem Strang und knüpfen Netze.

noch nicht, die berufliche Neuorientierung nach Arbeitslosigkeit, der Patchwork-Familien-Alltag oder die Erfahrung von Tod und Trauer. Das Projekt brachte ganz unterschiedliche Menschen zusammen. Beziehungen sind gewachsen, die beide Seiten als wertvoll empfinden. Manche Patenschaft wurde zu einem festen Bestandteil im Leben. Andere Patenschaften wurden gemeinsam erlebt und dann auch wieder verabschiedet. Die professionelle Begleitung und Fortbildung sowie der regelmäßige Austausch in den Paten-Gesprächsrunden haben das Wachstum in den Beziehungen und ganz persönlich unterstützt. Die Diakonische Bezirksstelle hat sich entschieden, das Projekt auch 2012 fortzusetzen. Wir freuen uns über Menschen, die unsere Arbeit durch Spenden unterstützen.

Spendenkonto: Diakonische Bezirksstelle Brackenheim,
Kto 005 786 714, BLZ 620 500 00

MEIN NAMEN!